

SPREE-NEISSE-KURIER



mit Informationen von der Pressestelle der Kreisverwaltung
für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

23. Jahrgang · Nr. 09/2025 · 24.09.2025

Auflage: 61.000 Exemplare

in den Regionen Forst (Lausitz)/Barść (Łużyca), Guben, Spremberg/Grodtk, Cottbus-Land



Zukunft für unsere Dörfer

Striesow/Strjażow aus dem Landkreis Spree-Neiße ist unter den erfolgreichen Teilnehmern beim diesjährigen Landeswettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft«.

CAROLA ZEDLER

LANDKREIS SPREE-NEISSE/ WOKREJS SPRJEWJA-NYSA. Mit einer Festveranstaltung wurde in Fredersdorf, einem Ortsteil von Bad Belzig im Landkreis Potsdam-Mittelmark, am 12. September 2025 der 12. Landeswettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« feierlich abgeschlossen. Unter den Teilnehmern wurde der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa durch den Ortsteil Striesow/Strjażow (Gemeinde Dissen-Striesow/Dešno-Strjażow) vertreten. Die Dorfgemeinschaft hatte im Juli die Bewertungskommission des Wettbewerbs in ihrem Ort begrüßt und bei einer Präsentation mit anschließender Rundfahrt durch das Dorf aktuelle Projekte sowie Potenziale für eine insgesamt positive Ortsentwicklung, insbesondere die gute Zusammenarbeit der jüngeren mit der älteren Generation, vorgestellt. Nach dem erfolgreichen Abschneiden beim Wettbewerb auf Landkreis-



Die Vertreterinnen des Dorfes Striesow hatten zur Preisverleihung ihre Trachten angelegt (Mitte). Oben rechts: Landwirtschaftsministerin Hanka Mittelstädt.

Foto: MLEUV Elsner

ebene, hat die Delegation aus Striesow/Strjażow im Landesentscheid nun eine Platzierung unter den »Erfolgreich teilgenommenen Dörfern« erreicht.

72 Teilnehmer im Wettbewerb

Brandenburgs Landwirtschaftsministerin Hanka Mittelstädt verkündete zusammen mit Jens Graf, Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes, die Siegerdörfer und überreichte Urkunden, Plaketten und Preisgelder an die Delegationen. Den Landessieg im Wettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« errang Naugarten als Ortsteil der Gemeinde Nordwestu-

ckermark im Landkreis Uckermark. Gemeinsam mit Frankena (Stadt Doberlug-Kirchhain, Landkreis Elbe-Elster), das den zweiten Platz belegte, wird Naugarten Brandenburg im kommenden Jahr beim Bundeswettbewerb vertreten. Platz drei wurde an Kletzke im Landkreis Prignitz vergeben. Der Landessieger erhält mit dem ersten Preis 10.000 Euro. Frankena darf sich über 5.000 Euro freuen und Kletzke in der Prignitz erhält ein Preisgeld von 3.000 Euro.

Dazu erklärte Landwirtschaftsministerin Hanka Mittelstädt: »Alle am 12. Landeswettbewerb teilnehmenden Dörfer haben sich der Jury mit großem Engagement eindrucks-

voll präsentiert und ihre individuellen Stärken aufgezeigt. Naugarten, als einer der kleinsten teilnehmenden Orte, konnte die Jury besonders überzeugen. Zum Sieg beglückwünsche ich Naugarten sehr herzlich. Aber auch allen anderen Dörfern gilt mein Dank und meine Anerkennung.«

Vier weitere Dörfer wurden mit Sonderpreisen für besondere Initiativen ausgezeichnet. Insgesamt nahmen 72 Gemeinden an dem Wettbewerb teil und hatten Initiativen, Vereine und Angebote der Bewertungsjury vorgestellt, die das jeweilige Dorfleben und die Dorfgemeinschaft auf unterschiedlichste Weise bereichern.

Familienauszeit vor der Haustür

LAUSITZ. Zum Kurztrip in Familie lädt das Lausitzer Seenland mit neuen 72-Stunden-Reisetipps. Ein reizvolles Radabenteuer verspricht die Niederlausitzer Bergbautour. Ein Flussabenteuer können Familien bei einer Schlauchboottour auf der Neiße erleben. Die ausführlichen Reisetipps finden Interessierte unter www.lausitzerseenland.de/erlebnisberichte-familien.

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

IMPRESSUM

Herausgeber + Verlag:
WochenKurier Lokalverlag GmbH & Co. KG
Postfach 3341, 02965 Hoyerswerda
Telefon + 49 3571 467-0,
Fax + 49 3571 406891
Geschäftsführer:
Martina Schmitz, Philipp Magnus Froben
Verlagsleitung:
Sina Häse (verantwort. für Anzeigenteil), Torsten Berge (V.i.S.d.P.)
Anzeigenleitung: Sina Häse
Redaktionsleiterin: Claudia Welsch
Vertrieb: ZG Lausitz GmbH,
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Anzeigensatz und Druck:
DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG
Druckhaus 02979 Elsterheide OT Bergen,
Geierswalder Str. 14
Anzeigen:
Kerstin Schlesinger, Manuela Sommer, Manja Motylski, Jens Heinze
Redaktion: Carola Zedler (verantwort.)
Postanschrift: Altmarkt 15, 03046 Cottbus
Tel.: 0355 / 431236 Fax: 0355 / 472910
Auflage: 61.000 Stück

Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die vom Spree-Neiße-Kurier eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar.

Geprüfte Gesamtauflage:



Der Umwelt zuliebe

...besteht unser Zeitungspapier zu 75 % aus Altpapier und wird ohne Chlor hergestellt



... für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa unterwegs

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Anfang September sind unsere Schülerinnen und Schüler in das neue Schuljahr gestartet. In den Grundschulen in unserem Landkreis fanden Einschulungsfeiern statt und zahlreiche Erstklässler traten am 6. September ihren ersten Schultag an. Insbesondere den Lernanfängern wünsche ich einen guten Start in die Schulzeit und viel Freude beim Lernen!

Ihren ersten Tag in unserer Kreisverwaltung bestritten insgesamt 14 neue Auszubildende und Studierende bereits am 1. September 2025. Die angehenden Fachkräfte werden ihre Ausbildung bzw. ihr duales Studium in den unterschiedlichen Bereichen unserer Kreisverwaltung absolvieren. Ich freue mich sehr, dass diese jungen, motivierten Menschen unser Landkreis-Team verstärken.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die traditionellen Museumsnächte an den September-Wochenenden gehen zu Ende. Auch 2025 trafen sie wieder auf großes Interesse in der Bevölkerung. Zahlreiche große und kleine Besucherinnen und Besucher nahmen an den vielfältigen Veranstaltungen in unseren Museen und Heimatstuben sowie kulturellen und kirchlichen Einrichtungen teil. Persönlich besuchte ich wieder mehrere Veranstaltungen im Kreisgebiet und habe dabei erneut festgestellt, wie vielfältig und faszinierend unsere Museumslandschaft hier in Spree-Neiße ist. Ich hoffe, Sie haben sich ebenso von den kulturellen Schätzen unserer Region begeistern lassen. Nutzen Sie sehr gern noch einmal das bevorstehende Septemberwochenende, denn hier finden die letzten Veranstaltungen der Lausitzer Museumsnächte statt. Ich wünsche Ihnen viel Freude dabei!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor mittlerweile fünf Jahren wurde der Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest in Spree-Neiße amtlich festgestellt. Dank der Einrichtung von weitläufigen Sperrzonen und einer aufwendigen Seuchenbekämpfung wurde seit anderthalb Jahren kein neuer Fall der Tierseuche im Kreisgebiet festgestellt. Die Seuche konnte somit erfolgreich eingedämmt werden. Mehr als 90 Kilometer Wildzaun wurden bereits zurückgebaut, weitere Kilometer folgen in den kommenden Wochen. Ein Teil der Sperrzonen und der Schutzzaun entlang der polnischen Grenze bleiben zum Schutz aber weiterhin bestehen. Dennoch können wir mit dieser Entwicklung sehr zufrieden sein, unsere Anstrengungen und Maßnahmen haben sich ausgezahlt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie den nächsten Spree-Neiße-Kurier im Oktober erhalten, wird Ihnen sicher eine Veränderung auffallen: Bisher ist der Kurier in Zusammenarbeit mit dem Verlag des Wochenkuriers entstanden. Ab Oktober startet unsere Zusammenarbeit mit dem Verlag Linus Wittich als neuem Kooperationspartner zur Umsetzung unseres Spree-Neiße-Kuriers. Wie gewohnt, erhalten Sie unser Mitteilungsblatt als Printausgabe sowie als ePaper auf unserer Website. Neu ist, dass der Kurier **künftig alle zwei Monate** erscheint: am 29. Oktober 2025 und am 17. Dezember 2025. Die Terminübersicht mit den Erscheinungsdaten finden Sie auch unter www.lkspn.de. Ich wünsche Ihnen auf jeden Fall weiterhin viel Freude mit unserem Spree-Neiße-Kurier.

Es grüßt Sie Ihr Landrat
Harald Altekrüger

LEADER-Förderung: Neuer Stichtag am 30. November 2025

Für alle Interessierten an LEADER-Fördermitteln gibt es wichtige Neuigkeiten: Der Stichtag für Förderanträge wurde auf den 30. November 2025 festgesetzt. Es steht ein Budget von 1,3 Mio. Euro EU-Mittel zur Verfügung. Dies bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Projekte und Ideen zur Entwicklung ländlicher Gebiete zeitnah einzureichen.



Nähere Informationen zu den Förderbedingungen, Antragsmodalitäten und den zu fördernden Projektkategorien finden Sie auf unserer Website www.spree-neisse-land.de. Gern können Sie direkt mit uns Kontakt aufnehmen unter 03562 693317. Nutzen Sie diese Chance, um Ihr Vorhaben zu realisieren und zur positiven Entwicklung Ihrer Region beizutragen.

Regionalmanagement Spree-Neiße-Land

Mobil und sicher: Mobilitätstag für Seniorinnen und Senioren in Guben



Am 2. September 2025 hat die Spree-Neiße-Cottbusverkehr GmbH zusammen mit der Verkehrsmanagement Spree-Neiße GmbH den Aktionstag „mobil und sicher – Mobilitätstag für Senioren“ auf dem Flemingplatz in Guben durchgeführt. Dabei konnten sich alle interessierten Seniorinnen und Senioren an der Haltestelle Flemingplatz mit Vertreterinnen und Vertretern des Seniorenbeirats der Stadt, des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, dem Bürgermeister der Gemeinde Schenkendöbern und Fahrerinnen und Fahrern sowie Mitarbeitenden von Spree-Neiße-Cottbusverkehr austauschen.

Der Aktionstag fand auf Initiative von Christiane Fritschka vom Seniorenbeirat der Stadt Guben statt und richtete sich an alle ältere Menschen in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern – insbesondere auch an diejenigen, die mobilitätseingeschränkt oder sehbehindert unterwegs sind.



Trotz des regnerischen Wetters nutzten zahlreiche Seniorinnen und Senioren an diesem Tag die Gelegenheit, um sich vor Ort an einem Infostand und in den Bussen zum Thema Mobilität im Öffentlichen Personennahverkehr zu informieren. So gab es unter anderem Informationen zur Barrierefreiheit in den Bussen, zu deren technischer Ausstattung sowie zu den Tarifen und zum Fahrkartenverkauf. Die Interessierten erhielten ebenso Informationen zur Buchung und Nutzung des Rufbuses in Schenkendöbern. Einige der Teilnehmenden brachten persönliche Hilfsmittel, wie Gehstützen oder Rollatoren mit, um deren Nutzung im ÖPNV vor Ort unter Anleitung von Fachpersonal zu proben und die vorhandenen Hilfestellungen in den Bussen kennenzulernen. Zudem gab es hilfreiche Tipps zum sicheren Ein- und Aussteigen.

Die Spree-Neiße-Cottbusverkehr GmbH hatte für diesen Aktionstag eigens eine Sonderfahrt im Stadtverkehr Guben eingerichtet, die die interessierten Seniorinnen und Senioren direkt zum Flemingplatz brachte.

Weitere Mobilitätstage in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) und Spremberg/Grodok sind vorgesehen. Über die Termine wird rechtzeitig informiert.

Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Rezertifizierung des Pestalozzi-Gymnasiums Guben als „Schule mit hervorragender Beruflicher Orientierung“



Nachdem das Gubener Gymnasium im Jahr 2021 erstmals mit dem Titel „Schule mit hervorragender Beruflicher Orientierung“ ausgezeichnet wurde, kann sich die Schulgemeinschaft nun freuen, diesen Titel wieder erhalten zu haben. Nach einem umfangreichen Bewerbungsverfahren, das aus schriftlicher Ausarbeitung und auch mündlicher Anhörung (Audit) bestand, erhielt die Schule ein sehr gutes Ergebnis und kann auch in den nächsten fünf Jahren diesen Titel tragen.

Hervorgetan hat sich das Pestalozzi-Gymnasium mit seinen umfangreichen Angeboten der Beruflichen Orientierung in allen Jahrgangsstufen. Besonders konnte aber die Jury mit den Alleinstellungsmerkmalen der Schulen in diesem Bereich überzeugt werden.

Dazu gehören vor allem die drei Schülerfirmen, der Seminarkurs Pädagogik und die Besondere Unterrichtsform „Berufliche Orientierung“.

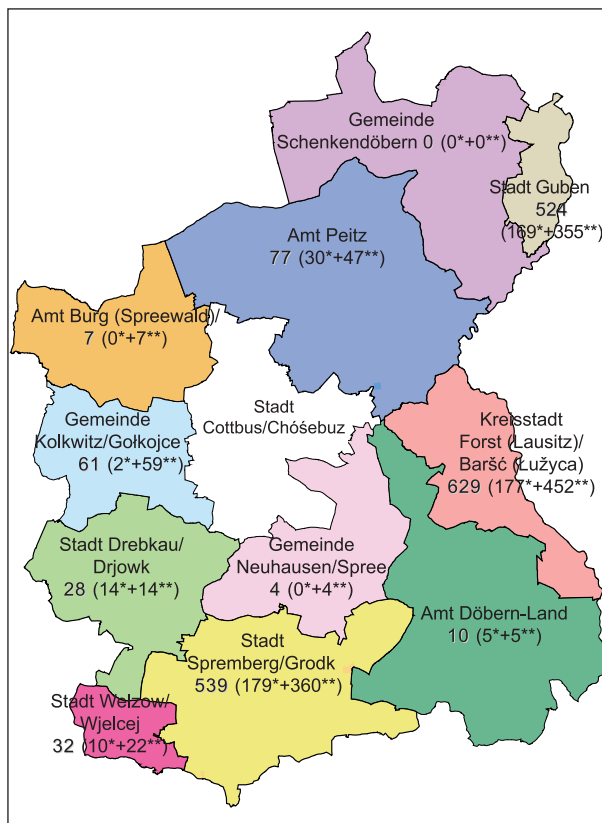
„Es ist ein großer Erfolg von Schülerinnen und Schülern, Eltern, externen Partnern sowie unserer Lehrkräfte, dass wir auf dem Gebiet der Beruflichen Orientierung bereits seit vielen Jahren ein umfangreiches Angebot auf qualitativ hochwertigem Niveau vorweisen können. Es freut mich sehr, dass wir die Jury von unserer Arbeit überzeugen konnten und somit auch zukünftig ein Gymnasium bleiben, dass diesen besonderen Titel tragen darf. Ich danke an dieser Stelle allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft, die zum Gelingen der Rezertifizierung aber vor allem zum Erfolg der Beruflichen Orientierung an unserem Gymnasium beitragen“, so Schulleiterin Ilka Scheffel.

Pestalozzi-Gymnasium Guben

Zugewanderte Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Verteilung auf die Kommunen (Stand 08/2025)

* registriert beim Fachbereich Soziales der Kreisverwaltung
** registriert beim Jobcenter Spree-Neiße



WEITERE INFORMATIONEN
WWW.SPREE-NEISSE-LAND.DE

LEBEN EBEN!

**JUGEND-
IDEENWETTBEWERB 2025**

**01. OKTOBER -
15. NOVEMBER 2025**

LAND BRANDENBURG
EUROPEAN UNION
ELER.
Kofinanziert von der Europäischen Union

**Ehrenamtliche Initiativen und
Netzwerke zur Unterstützung von
zugewanderten Menschen
im Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa**

(Stand: 30.04.2025)

Forst (Lausitz):
Flüchtlingsnetzwerk (FlüNet) Forst (Lausitz)
Kontakt: fluenet@gmx.de

Guben:
Flüchtlingsnetzwerk „Flucht und Migration“ Guben
Kontakt: integration.guben@t-online.de

Spremburg:
Netzwerk (NW) „Hilfen für Geflüchtete in
und um Spremburg“
Kontakt: c.bennemann@stadt-spremburg.de

Döbern:
Vielfalt im Amt Döbern-Land
Kontakt: i.lutzens@amt-doebern-land.de

Welzow:
Arbeitskreis Willkommenskultur Welzow (AKWW)
Kontakt: r.zernick@welzow.de

Kolkwitz:
Netzwerk „Flüchtlingsbetreuung“
Kontakt: fnt-kolkwitz@stiftung-spi.de

Holzungsarbeiten des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“

Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“, Raddusch Lindenstraße 2, 03226 Vetschau/Spreewald / Wětošow/Blota

Der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ gibt bekannt, dass im Zeitraum **vom 01.10.2025 bis 27.02.2026** Holzungsarbeiten an Gewässern der I. und II. Ordnung durchgeführt werden.

Die Arbeiten erfolgen im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Gewässerunterhaltung sowie zur Erhaltung der Schiffbarkeit.

1. Gewässerunterhaltungspflicht gemäß § 39 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Die Gewässerunterhaltungsarbeiten beschränken sich auf Pflegearbeiten am Bewuchs und Fällung von Bäumen an Gewässern zu folgenden Zwecken:

- Herstellung der Erreichbarkeit für zukünftige maschinelle Unterhaltungsarbeiten
- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses
- Gewährleistung der Befahrbarkeit schiffbarer Gewässer
- Entwicklung und Pflege der Gewässerrandstreifen

Totholz und gewässerökologisch wertvolle Wurzelräume sollen möglichst erhalten bleiben.

2. Holzungsmaßnahmen im Auftrag des Landesamtes für Umwelt

Im Auftrag des Landesamtes für Umwelt Brandenburg werden an Gewässern I. Ordnung (Landesgewässer) markierte Bäume gefällt, die nicht mehr standsicher sind und die Befahrbarkeit schiffbarer Gewässer gefährden.

3. Hinweise zu den Rechten und Pflichten der Grundstückseigentümer

Die Gewässerunterhaltung dient ausdrücklich nicht der Pflege von Bäumen

im Unterhaltungsbereich, um benachbarte Grundstücke vor umstürzenden Bäumen oder herabfallenden Ästen zu schützen.

Die Verkehrssicherungspflicht für Bäume liegt grundsätzlich beim jeweiligen Grundstückseigentümer!

Dies gilt auch für Schäden durch Windbruch oder infolge von Bibereinwirkungen.

Gehölze aus dem Gewässer werden nur entfernt, wenn dadurch der ordnungsgemäße Abfluss beeinträchtigt ist.

Gemäß § 41 Abs. 1 Nummer 2 WHG haben Anlieger und Hinterlieger im Sinne der ordnungsgemäßen Gewässerunterhaltung zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichtete Person oder ihre Beauftragten die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen, wenn diese anderweitig nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten beschafft werden können.

Das gefällte Holz verbleibt im Eigentum des jeweiligen Grundstückseigentümers.

Kontakt und weitere Informationen

Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“

Telefon: 035433 5926-0

E-Mail: info@wbvoc.de

Internet: www.wbvoc.de

Jank
Geschäftsführer

Engagierte Menschen auch 2025 in Spree-Neiße gesucht

Dank für besonderes Engagement im Ehrenamt



Danke

Die Kreisverwaltung
Spree-Neiße sucht auch 2025
wieder engagierte Menschen aus
dem Kreisgebiet.

*Jetzt Vorschläge
einreichen
bis zum
30. September 2025*

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ehrt jährlich zum Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember Menschen aus Spree-Neiße, die sich im besonderen Maße in den unterschiedlichsten Bereichen des Ehrenamtes engagiert haben.

Diese Bereiche können sein:

- Umwelt-, Natur- und Tierschutz
- Zivilcourage
- Katastrophenhilfe und Gefahrenabwehr
- Sport, Kultur, Politik, Religionen, Brauchtumspflege
- Fürsorge, Hilfe, Unterstützung und Pflege für andere Menschen

Die Ehrung soll für Einzelpersonen oder Gruppen erfolgen, die sich in besonderem Maße in den oben genannten Bereichen engagiert haben.

Vorschläge Dritter oder Eigenbewerbungen sind mit einer kurzen Begründung im anliegenden Formular schriftlich in einem verschlossenen Briefumschlag mit dem Vermerk „Ehrenamt“ **bis zum 30. September 2025** beim

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Büro Landrat
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)

einzureichen.

In Abstimmung mit dem Kreistagsvorsitzenden, dem Landrat und der Integrations- und Behindertenbeauftragten werden die Vorschläge bewertet und die ausgewählten Ehrenamtlichen zu einer Feierstunde eingeladen.

Die Ehrung wird durch den Landrat **am 5. Dezember 2025** vorgenommen.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Absender:

Datum:

Emailadresse:

**Vorschläge zur Auszeichnung von Menschen aus dem
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa,
die sich im besonderen Maße im Ehrenamt engagiert haben**

Ich schlage vor:

☐

Frau

☐

Herrn

Name:

Vorname:

Geburtsdatum*:

Beruf*:

Anschrift:

Telefon:

Email*:

*) Angaben sind freiwillig

Begründung des Vorschlages:

„Ich willige (gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a und e der EU-DSGVO) in die Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten in Form von Bildern zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit der Pressestelle des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ein. Sie schließt die Einwilligung nach § 22 KunstUrhG (Recht am eigenen Bild) mit ein. Mir sind die Risiken der Veröffentlichung von Bildaufzeichnungen meiner Person im Internet sowie die eingeschränkten Löschmöglichkeiten widerrechtlich verbreiteter Aufnahmen bekannt. Die Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf ist, wie die Geltendmachung etwaiger Betroffenenrechte (Art. 15 bis 22 der EU-DSGVO), schriftlich an die datenverarbeitende Stelle (Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Büro Landrat, Pressestelle, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)) zu richten.“

Ort, Unterschrift:

Erfolgreiches Erntedankfest im polnischen Zabór



Am 30. August 2025 fand im polnischen Zabór, Landkreis Zielona Góra, das „Deutsch-Polnische Fest der traditionellen Produkte – Erntedankfest 2025“ statt. Die Veranstaltung bot Gästen beiderseits der Neiße die Gelegenheit, sich über landwirtschaftliche Traditionen, regionale Spezialitäten und das kulturelle Erbe der Grenzregion auszutauschen.

Organisiert wurde das Fest in Kooperation mit der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V. sowie dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und stärkte in grenzüberschreitender Zusammenarbeit die langjährige Partnerschaft zwischen den Regionen. Vor Ort anwesend waren u. a. Czesław Fiedorowicz, Präsident der Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V., sowie Michael Koch, Beigeordneter aus Spree-Neiße. Ebenfalls vor Ort vertreten waren die Partnerschaftsbeauftragte des Landkreises Anne-Careen Stoltze-Siebmann sowie Milena Hotzkow vom Bereich Tourismus aus der Kreisverwaltung Spree-Neiße. An einem Informationsstand wurde Interessierten als touristisch attraktive Partnerschaftsregion vorgestellt und Fragen der Besucherinnen und Besucher beantwortet.



Nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Joseph fand ein Umzug durch die Ortslage von Zabór statt. Beim anschließenden Bühnenprogramm zeigten Folkloregruppen, Tanzvereine und regionale Künstler ihr Können. Höhepunkt des Nachmittags war die offizielle Eröffnung durch Vertreter beider Länder, darunter Landrat

Tadeusz Pająk und Bürgermeister Robert Sidoruk.

Zahlreiche Auszeichnungen würdigten das ehrenamtliche Engagement, genau wie landwirtschaftliche Leistungen und den schönsten, traditionell von Hand gefertigten Erntekranz. Marktstände, Kinderanimation und regionale Kostproben rundeten das Programm ab.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Grenzüberschreitendes Erntefest in Połęcko an der Oder, Gemeinde/Gmina Maszewo im Landkreis Krosno

Im Dorf Połęcko fand am 30. August 2025 ein deutsch-polnisches Erntefest statt. Das Fest ist Teil des gemeinsamen Kleinprojektfonds-Projekts (Interreg-EU), mit dem Ziel Traditionen zu pflegen und Begegnungen über die deutsch-polnische Grenze hinweg zu ermöglichen.

Höhepunkt des Erntedankfestes war der große Festumzug am Nachmittag mit üppig geschmückten Erntekronen. Auf der Bühne waren regionale Musik- und Tanzgruppen zu sehen; Folklorevereine präsentierten dem Publikum ein ebenfalls sehr abwechslungsreiches Programm. Die Gäste des Festes hatten die Möglichkeit, regionale Produkte und das Handwerk kennenzulernen. Kulinarische Spezialitäten aus Polen und Deutschland rundeten das Angebot ab.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region nahmen teil, auch viele Vereine und Initiativen beteiligten sich an der Veranstaltung. Landrätin Anna Januszkiewicz, Bürgermeister Dariusz Jarociński und weitere offizielle Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung und Politik waren mit vor Ort

und sprachen allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie Mitwirkenden einen herzlichen Dank für die aufwändige Vorbereitung und erfolgreiche Durchführung des traditionellen Erntefestes aus. Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa unterstützte die Durchführung des diesjährigen Erntedankfestes als Projektpartner.

Jährlich finden in Polen zahlreiche Erntedankfeste statt, diese bringen die besondere Wertschätzung gegenüber der Arbeit der Landwirtinnen und Landwirte zum Ausdruck, die mit ihren Erträgen die Versorgung mit Lebensmitteln sicherstellen.



Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Radtour des Monats bei Drebkau/Drjowk

„Durch Altbergbauland in die Endmoränenlandschaft – die Steinitzer Alpen erleben“

Länge: 37 km,
Start/Ziel: Steinitzhof (Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau/Drjowk)



Weite Ausblicke, spannende Geschichten und eine abwechslungsreiche Landschaft: Die Radtour des Monats führt auf rund 37 Kilometern durch das facettenreiche Altbergbauland bis hinein in die reizvolle Endmoränenlandschaft der sogenannten „Steinitzer Alpen“.

Los geht es am Steinitzhof, wo ein großzügig angelegter Parkplatz den perfekten Ausgangspunkt für den Radtag bietet. Schon nach wenigen Kilometern eröffnet sich das erste Highlight: die **Steinitzer Treppe**. Die markante Aussichtsplattform, die in ihrer Form an einen liegenden Dinosaurier erinnert, belohnt mit einem spektakulären Rundblick über das Lausitzer Seenland. Bei klarer Sicht reicht der Blick vom aktiven Tagebau Welzow-Süd bis zu den Bergen der Oberlausitz – und mit etwas Glück schimmert im Norden sogar Tropical Islands am Horizont.

Weiter führt die Route durch das Altbergbauland, wo die Natur ihre Kraft eindrucksvoll zurückerobert hat. Nach einem kurzen, knackigen Anstieg erreichen Radler das **Weingut Wolkenberg**, das sich malerisch in die Landschaft einfügt. Eine Pause mit Weinprobe ist hier unbedingt zu empfehlen.

Gestärkt geht es vorbei an Feldern und Wiesen bis nach **Illmersdorf/Njamorojce**.

Dort wartet ein kulturhistorischer Schatz: die Dorfkirche mit dem größten **Mumien-schatz Brandenburgs**. Ein Besuch lohnt sich, bevor die Tour über idyllische Radwege weiter nach Drebkau/Drjowk führt. Hier lädt das frisch renovierte **Schloss Drebkau** zu einem Rundgang ein.

Seit Ende 2024 ist es der Verwaltungssitz der Stadt und ein neues Schmuckstück der Region.

Das Finale der Tour bildet der **Steinitzhof** selbst: ein historischer Dreiseitenhof aus dem Jahr 1910, der mit seiner Feldsteinarchitektur beeindruckt. Neben **wechselnden Ausstellungen** gibt es hier an den Wochenenden auch kulinarische Angebote – der perfekte Ort, um den Tag entspannt ausklingen zu lassen.



Aussichtspunkt Steinitzer Treppe.
Foto: Medienzentrum Spree-Neiße

Eine Vorschau sowie Informationen zu den Touren finden Sie unter:

www.lkspn.de/tourismus/radwandern

Das Jugendportal des Landkreises geht wieder online

Das Jugendportal des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ist zurück mit neuem Design und neuen Inhalten. Kinder- und Jugendbeteiligung im Landkreis soll so auch online sichtbar sein. Die Beauftragte für Kinder- und Jugendbeteiligung in Spree-Neiße, Stefanie Schuster, hat das Portal, das online unter www.jugend-infopunkt.de aufrufbar ist, überarbeitet und inhaltlich erweitert.

Kinder und Jugendliche können sich hier zu verschiedenen Themen informieren. In den Rubriken **Mitmachen & Beteiligen**, **Zukunft & Bildung**, **Freizeit & Kultur**, **Ausbildung & Studium**, **Körper & Seele** und **Der Landkreis** kann man stöbern und sich vertiefend informieren. Wissenswertes erfahren junge Menschen dort, z. B. zu Sportvereinen, sorbischen/wendischen Traditionen, der Feuerwehr, Jugendclubs, Beteiligungs- und Ausbildungsmöglichkeiten, Jugendschutz, Barrierefreiheit und zu vielem mehr.

Darüber hinaus sind Freizeit- und Beteiligungstipps für das gesamte Kreisgebiet zu finden. Zukünftig können auf der Plattform Projekte und Be-

teiligungsformate sowie Freizeitaktivitäten noch intensiver direkt von den Besucherinnen und Besuchern des Jugendportals geteilt werden. Für Schulen und Sozialarbeit sind Informationen und Ansprechpersonen ebenfalls leicht auffindbar.



Kinder und Jugendliche des Kreisgebietes erhalten mit der überarbeiteten Plattform wichtige Informationen, passend zu ihren Interessen und Fragen zum Landkreis. Mit der neu aufgelegten Seite sollen die Bedarfe der jungen Menschen sichtbar gemacht und somit die Beteiligung weiter verbessert werden.

Wer Fragen hat oder sich einbringen möchte, kann sich direkt an Stefanie Schuster, Beauftragte für Kinder- und Jugendbeteiligung, wenden per E-Mail an s.schuster-buero-landrat@lkspn.de.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Kreative Begegnungen ohne Grenzen: Jugendliche aus Polen und Deutschland entdecken künstlerische Horizonte



Der Mai 2025 stand ganz im Zeichen von Kunst, Inspiration und deutsch-polnischer Zusammenarbeit. Im Rahmen des Projekts „Kreative Horizonte – künstlerische Grenzregion“ fanden zwei Kunst-Pleinairs statt, bei denen Jugendliche aus Polen und Deutschland gemeinsam künstlerisch tätig wurden.



Am **7. Mai 2025** trafen sich die jungen Künstlerinnen und Künstler im male-
rischen Neuzelle, wo das Kloster und seine

Umgebung einen idealen Raum für Konzentration und kreative Erkundung boten. Ausgestattet mit Bleistiften und Kameras hielten die Schülerinnen und Schüler Details der Architektur und die besondere Atmosphäre des Ortes fest. Am **21. Mai 2025** setzten die Teilnehmenden ihre künstlerische Reise im ruhigen **Gębice** fort. Die Stille des historischen Kirchengebäudes, das Zwitschern der Vögel und die umgebende Natur boten die perfekte Kulisse für grafische Arbeiten und Fotografien. Jeder

Schatten, jeder Lichtstrahl und jede Struktur wurden Teil des künstlerischen Ausdrucks.

An beiden Pleinairs nahmen Schülerinnen und Schüler folgender Schulen teil: aus Polen die SP Nr. 3 Gubin, das LO Gubin, das ZSLiT Gubin sowie das ZSP Krosno Odrzańskie; aus Deutschland das **Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium** Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), das **Pestalozzi-Gymnasium** Guben und das **Freie Gymnasium** im Stift Neuzelle. Das Projekt förderte nicht nur die künstlerischen Fähigkeiten der Jugendlichen, sondern stärkte zugleich die interkulturellen Beziehungen und das gemeinsame Entdecken des Kulturerbes der Grenzregion.



Den Abschluss des Projekts bildete eine **Ausstellung**, auf der die während beider Pleinairs entstandenen Fotografien und Grafiken präsentiert wurden. Zudem wurden die Autorinnen und Autoren der besten Arbeiten ausgezeichnet. Es entstand darüber hinaus ein **Projekthalbum**, das diese besondere Zusammenarbeit dokumentiert.

Das Projekt wird im Rahmen des **Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-eiße-Bober – Interreg VI A Programm Brandenburg-Polen 2021–2027** – mit Unterstützung der Europäischen Union gefördert.

Landkreis Krosno Odrzańskie

Ihr Jobcenter Spree-Neiße - Standorte & Kontakt

Standort Cottbus-Land
Makarenkostraße 5,
03050 Cottbus/ Chóšebuz
Tel.: 0355 86694-35501
E-Mail: jobcenter-cottbus@lkspn.de

Standort Guben
Bahnhofstraße 4, 03172 Guben
Tel.: 03561 547-65501
E-Mail: jobcenter-guben@lkspn.de

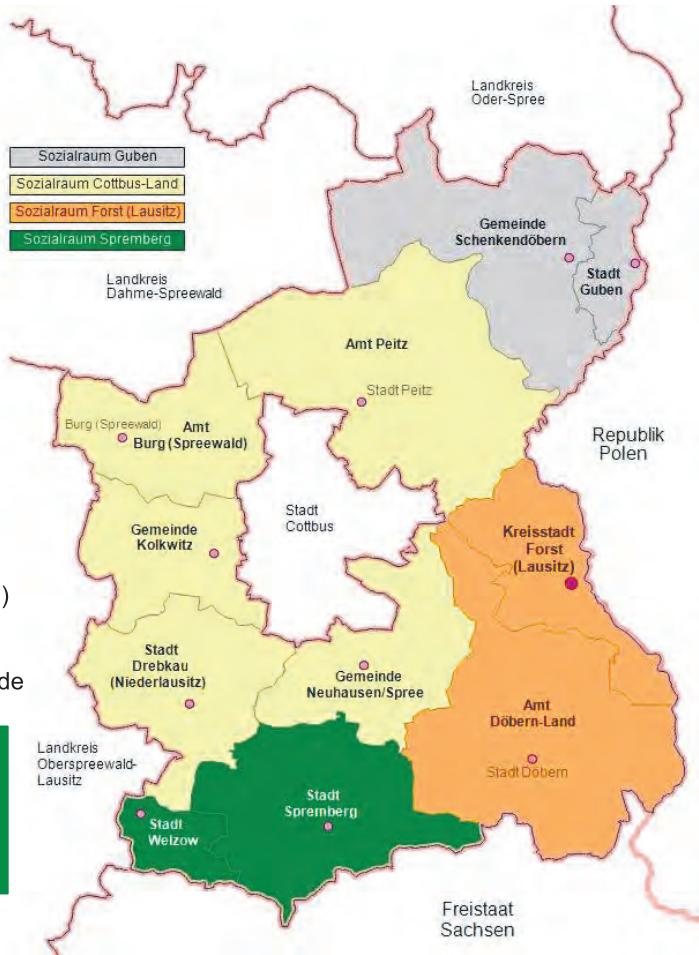
Sprechzeiten
Dienstag von 08:00 - 12:00 und
13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 - 12:00
und 13:00 - 16:00 Uhr

Arbeitgeberservice
Heinrich-Heine-Str. 1,
03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
Tel.: 03562 986-155-72
E-Mail:
jobcenter.arbeitgeberservice@lkspn.de

Standort Spremberg
Gerberstraße 3a
03130 Spremberg/ Grodk
Tel.: 03563 57-25501
E-Mail: jobcenter-spremberg@lkspn.de

Jobcenter Spree-Neiße
Postanschrift
Heinrich-Heine-Straße 1,
03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
Tel.: 03562 986-15601
E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Forst (Lausitz)
Richard-Wagner-Str. 37, 03149
Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
Tel.: 03562 6981-95541
E-Mail: jobcenter-forst@lkspn.de



Arbeitslosenzahlen im August 2025

(Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen, Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA))

Aug 25									
	gesamt*			SGB III			SGB II		
	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %
Spree-Neiße	3.700	242	6,5	1.195	189	2,1	2.505	53	4,4
Cottbus, Stadt	4.461	190	8,7	1.263	271	2,5	3.198	-81	6,2
Elbe-Elster	3.286	12	6,5	1.037	112	2,0	2.249	-100	4,4
Oberspreewald-Lausitz	3.959	-43	7,2	1.193	66	2,2	2.766	-109	5,0

* Zusammenstellung erfolgte anhand des Arbeitsmarktreportes (Monatszahlen) der Bundesagentur für Arbeit | Abweichungen von SGB III und SGB II zu gesamt sind Rundungsdifferenzen im Grunddatensatz



Migrationsberatungsstellen – Unterstützung für ein gutes Ankommen

Migrationsberatungsstellen spielen eine zentrale Rolle bei der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland. Sie bieten Orientierung, konkrete Hilfe im Alltag und stärken die Eigenständig-

keit der Ratsuchenden. Ziel ist es, ihnen ein gutes Ankommen und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Das Fallmanagement des Jobcenters Spree-Neiße insbesondere das spezialisierte Team begleitet Geflüchtete engmaschig. Abhängig von den individuellen Bedürfnissen und Zielen werden **passende Netzwerkpartner** eingebunden. Wie wirkungsvoll die Zusammenarbeit ist, zeigen zwei Erfolgsgeschichten aus der Praxis.

Erfolgsgeschichte A – langfristige Begleitung:

- Begleitend zu den Maßnahmen vom Jobcenter wurde Unterstützung bei Behördenangelegenheiten vom **Wohnverbund „Am Haag“** in Forst (Lausitz) /Baršć (Lužyca) geleistet.
- Vermittlung vom Fallmanagement ins Projekt „MIGRA Karriere“ bei der Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Strukturfördergesellschaft mbH Döbern (**BQS**) (Vorstellungsgespräche, Bewerbungsunterstützung) unter ständigem Austausch zwischen Träger und Fallmanagement
- **Welcome Center** (allgemeine Unterstützung)
- **Ergebnis:** Arbeitsaufnahme bei einer Zeitarbeitsfirma

Erfolgsgeschichte B – vielseitige Orientierung:

- Das Jobcenter und das **Welcome Center** unterstützten beim Schreiben von Bewerbungen, Ausfüllen von Anträgen und Hilfe bei der Anerkennung des Abiturzeugnisses.
- Nutzung des Café Sprachbrücke vom **Welcome Center** zum Festigen der erlernten Sprache
- Auf Initiative des Jobcenters erfolgte die Teilnahme am „Inklusiven Frühstück“, am Aktionstag „Arbeit und Bildung“ bei der **BQS** (initiiert vom Arbeitskreis Inklusion von der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (**FAW**) gGmbH in Zusammenarbeit mit der **Agentur für Arbeit** sowie dem **Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa**)
- Vermittlung durch das Jobcenter ins Projekt „Perspektive Job“ bei der Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH (**WEQUA**)
- **Ziel:** Ausbildungsaufnahme im Jahr 2026

Quelle: Jobcenter Spree-Neiße

Ziel und Aufgaben der Migrationsberatung

Die Beratungsstellen richten sich vor allem an neu zugewanderte Menschen. Auch für Migrantinnen und Migranten, die bereits länger in Deutschland leben, steht dieses Angebot zur Verfügung. Ziel ist es, sie bei der Integration zu unterstützen und mögliche Hürden beim Zugang zu zentralen Lebensbereichen abzubauen.

Das Beratungsangebot ist vielfältig und umfasst unter anderem:

- Alltagsorientierte Unterstützung, z. B. bei Behördengängen oder beim Ausfüllen von Formularen
- Rechtliche Erstberatung, z. B. zu Aufenthaltsstatus, Familiennachzug oder Sozialleistungen
- Informationen zu Sprach- und Integrationskursen
- Beratung zu Bildung, Ausbildung und beruflicher Integration
- Hilfestellung bei der Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen
- Soziale Beratung bei Fragen zu Wohnen, Gesundheit, Erziehung oder familiären Herausforderungen
- Vermittlung an weitere Fachdienste, z.B. Jugendmigrationsdienste, Integrationskursträger oder spezialisierte Beratungsstellen

Stärkung der Selbstständigkeit

Ein zentrales Anliegen der Migrationsberatungsstellen ist es, die Ratsuchenden zu befähigen, ihr Leben in Deutschland eigenverantwortlich zu gestalten. Durch persönliche Beratung, Begleitung und gezielte Informationen sollen Unsicherheiten abgebaut und neue Perspektiven eröffnet werden.

Wer bietet Migrationsberatung an?

In der Regel wird die Migrationsberatung von freien Trägern durchgeführt. Im Folgenden finden Sie eine Auswahl **örtlich ansässiger Träger** (Aufzählung nicht abschließend):

- Arbeiterwohlfahrt (**AWO**) Migrationsberatung für Erwachsene Zugewanderte
- **Kausa-Landesstelle Brandenburg** - Information und Beratung auf dem Weg zur Ausbildung
- **Caritas** (u.a. Projekt „Faire Integration“)
- Jugendmigrationsdienst Niederlausitz **Diakonisches Werk**
- Deutsches Rotes Kreuz (**DRK**)
- Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Strukturfördergesellschaft mbH Döbern (**BQS**)
- Integration durch Qualifizierung (**IQ**) **Netzwerk**
- der **Paritätische Wohlfahrtsverband**
- Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH (**WEQUA**)
- **Geflüchteten Netzwerk Cottbus e.V.**
- **Welcome Center** (u. a. Projekt „Café Sprachbrücke Forst“)
- sowie **viele weitere gemeinnützige Organisationen**

Die Beratungen sind in der Regel kostenfrei, vertraulich und finden oft in mehreren Sprachen statt.

Fazit

Migrationsberatungsstellen sind ein wichtiger Bestandteil der Integrationsarbeit in Deutschland. Sie leisten einen wertvollen Beitrag dazu, dass Menschen mit Migrationshintergrund erfolgreich und gestärkt ihren Platz in der Gesellschaft finden können. Wer Unterstützung sucht oder Fragen hat, findet hier kompetente Hilfe – ganz in der Nähe.

Gründen im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

„Wer seine Arbeit liebt und Verantwortung übernehmen will, geht neue Wege“

Kristin Rose: Von der Idee zur eigenen ergotherapeutischen Praxis

Für Kristin Rose stand früh fest, dass sie in ihrer Rolle als Angestellte ihr volles Potenzial nicht entfalten konnte. Sie wollte ihre fachlichen Überzeugungen leben, eigenverantwortlich arbeiten und ihre berufliche Zukunft selbst gestalten. Der Entschluss zur Selbstständigkeit wuchs mit jeder Erfahrung, die ihr zeigte, wie wichtig persönliche Haltung, Wertschätzung und Entscheidungsfreiheit im beruflichen Alltag sind.

Gleichzeitig war da ihre Familie, insbesondere ihr Ehemann – selbst seit Jahren Unternehmer – der sie motivierte, unterstützte und ihr den Rücken stärkte. Diese private Stabilität war ein entscheidender Faktor, um den mutigen Schritt in die Selbstständigkeit zu gehen.

Seit vielen Jahren trug Kristin Rose den Wunsch in sich, eine eigene ergotherapeutische Praxis zu eröffnen. Der Gedanke, ihre fachliche Expertise mit einem individuell geprägten Praxiskonzept zu verbinden, wurde immer konkreter. Dennoch war ihr bewusst: Für eine erfolgreiche Gründung braucht es mehr als nur Fachwissen.

Mit professioneller Unterstützung zum tragfähigen Geschäftsmodell

Durch die CIT GmbH fand Kristin Rose die nötige Unterstützung. Gemeinsam mit erfahrenen Unternehmensberatern entwickelte sie ihre Idee weiter – realistisch und praxisnah.

Besonders wertvoll waren für sie die Coachings zu Themen wie Finanzierung, Businessplanung, Marketing und rechtliche Rahmenbedingungen. Diese begleiteten sie nicht nur bei der Strukturierung ihrer Idee, sondern halfen auch, Unsicherheiten im wirtschaftlichen Bereich abzubauen. Fragen zu Finanzierungsmodellen, Preisgestaltung oder auch zur Rentabilität ihres Vorhabens konnten im geschützten Raum besprochen und geklärt werden.

Gründung zwischen Familie, Beruf und Verantwortung

Die Gründung erfolgte nicht unter Idealbedingungen, sondern mitten im Alltag. Mit einer kleinen Tochter, einem laufenden Arbeitsverhältnis und der Planung der Praxis war die Belastung hoch. Kristin Rose hebt besonders hervor, dass die CIT GmbH auf ihre Situation Rücksicht nahm. Flexible Terminvereinbarungen und individuelle Beratungsformate ermöglichten es ihr, Gründung, Beruf und Familie miteinander zu verbinden. Eine ihrer größten Sorgen betraf die finanzielle Sicherheit. Würde das Einkommen aus der Praxis reichen? Welche Risiken sind realistisch und wie kann man ihnen begegnen? Durch die intensive Auseinandersetzung im Coaching gewann Kristin Rose das Vertrauen, dass ihre Pläne tragfähig sind.

Von der Idee zur erfolgreichen Praxis

Heute ist Kristin Rose als selbstständige Ergotherapeutin in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) tätig. Die Nachfrage nach ihren Leistungen ist hoch, sowohl der ambulante Bereich als auch der stationäre Praxisbetrieb sind erfolgreich angelaufen. Die Zahlen stimmen, genau wie die Rückmeldungen der Patientinnen und Patienten.

Bereits im ersten Jahr konnte sie sich eine Auszeit für Urlaub nehmen – ein Erfolg, den sie sich in der Gründungsphase kaum vorstellen konnte.

Aufgrund der positiven Entwicklung plant die junge Unternehmerin schon für 2025 eine Erweiterung ihres Teams. Ziel ist es, mindestens eine weitere Fachkraft einzustellen und damit auch neue Arbeitsplätze in der Region zu schaffen.

Ein Rat für andere Gründungsinteressierte

„Nutzen Sie die Möglichkeiten, die das Projekt bei der CIT GmbH Ihnen bietet. Der Schritt in die Selbstständigkeit ist leichter, wenn man ihn mit kompetenten Partnern geht“. Kristin Rose ist überzeugt, dass sie ohne die

strukturierte Unterstützung durch die CIT GmbH viele Hürden nicht so souverän hätte meistern können. Insbesondere der persönliche Austausch, die ehrliche Rückmeldung und die praxisnahe Begleitung haben sie gestärkt.

Sie möchten selbstständig werden?

Die CIT GmbH begleitet Sie im Rahmen des kostenfreien Projekts „GiB SPN – Regional stark gegründet in Spree-Neiße“ bei Ihrer Existenzgründung. Ob Ideenentwicklung, Businessplanung oder der Aufbau Ihres Unternehmens. Bei Coachings, Beratungen und individuellen Formaten steht Ihnen ein erfahrenes Team zur Seite.

Melden Sie sich bei uns! Gemeinsam entwickeln wir Ihre Idee zu einem tragfähigen Geschäftsmodell.



Unsere nächsten Veranstaltungen für Gründungswillige:

Für Neustarter:

Gruppencoaching

3-tägig

14.10. - 16.10.2025

Jeweils 16:00 - 21:00 Uhr

Veranstaltungsort:

CIT GmbH

Inselstraße 30/31

03149 Forst (Lausitz)/

Baršć (Łużyca)

Auch **Online-Teilnahme** möglich

Anmeldefrist: 10.10.2025

ANMELDUNG:

Tel.: 03562 69 241 00 | E-Mail: info@cit-wfg.de





Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa berät und unterstützt Sie vor Ort:



Information & Anmeldung:

Termine können Sie unter der E-Mail-Adresse sozialamt@lkspn.de oder unter den angegebenen Telefonnummern vereinbaren.

Stadt Drebkau/Drjowk

09. Oktober 13:00 - 15:00 Uhr
13. November 13:00 - 15:00 Uhr
11. Dezember 13:00 - 15:00 Uhr
08. Januar 13:00 - 15:00 Uhr

Wo?

Stadt Drebkau/Drjowk
Schloßstraße 9 / Kavalierschhaus
03116 Drebkau/Drjowk

Anmeldungen unter:
03562 986 - 15051

Stadt Welzow/Wjelcej

14. Oktober 13:00 - 15:30 Uhr
11. November 13:00 - 15:30 Uhr
09. Dezember 13:00 - 15:30 Uhr
13. Januar 13:00 - 15:30 Uhr

Wo?

Stadtverwaltung Welzow/Wjelcej
"Alte Dorfschule"
Schulstraße 6
03119 Welzow/Wjelcej

Anmeldungen unter:
03562 986 - 15061

Amt Peitz/Picnjo

07. Oktober 13:30 - 16:00 Uhr
04. November 13:30 - 16:00 Uhr
02. Dezember 13:30 - 16:00 Uhr
06. Januar 13:30 - 16:00 Uhr

Wo?

Amt Peitz/Picnjo
Schulstraße 6
03185 Peitz/Picnjo

Anmeldungen unter:
03562 986 - 15060

Gemeinde Kolkwitz/Golkojce

02. Oktober 09:00 - 11:00 Uhr
06. November 13:00 - 15:00 Uhr
04. Dezember 13:00 - 15:00 Uhr
08. Januar 09:00 - 11:00 Uhr

Wo?

Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz/Golkojce

Anmeldungen unter:
03562 986 - 15064

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa gibt ersten Vorsorgekompass heraus



In Zusammenarbeit der Sozialplanung, des Pflegestützpunktes Spree-Neiße, der Betreuungsbehörde und des Kreissenienbeirates Spree-Neiße wurde in diesem Jahr erstmals ein Vorsorgekompass herausgegeben.

Bürgerinnen und Bürger des Spree-Neiße-Kreises können in dem Ordner unkompliziert persönliche Daten, Wünsche oder das festgelegte Vorgehen definieren, sollte infolge eines Unfalls, einer Erkrankung oder einer Behinderung eine Willensbildung vorübergehend oder anhaltend nicht mehr möglich sein. Empfohlen wird zudem, Angehörige und/oder Vertrauensperson(en) über den Hinterlegungsort der individuellen Festlegungen zu informieren, damit diese im Notfall darauf Zugriff haben.

Mit der Förderung des Landes Brandenburg im Rahmen des Projektes „Pakt für Pflege“

konnte die Erstellung und Herausgabe des Vorsorgekompasses für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises ermöglicht werden.

Die vorgefertigten Unterlagen und Formulare des Vorsorgekompasses sind kostenfrei sowohl im Printformat als auch in digitaler Form auf der Website des Landkreises unter <https://www.lkspn.de/media/file/pflegestuetzpunkt/vorsorgekompass.pdf> erhältlich.

Ausführliche Informationen, Auskunft und Beratung zum Vorsorgekompass sowie zu allen Themen rund um die Pflege und Vorsorge erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte im **Pflegestützpunkt Spree-Neiße**.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

„Spree-Neiße-Kurier“ entsteht ab Oktober mit neuem Verlag

Das monatlich erscheinende nichtamtliche Mitteilungsblatt des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, der „**Spree-Neiße-Kurier**“, **erscheint ab Oktober 2025 in Zusammenarbeit mit dem Linus Wittich Verlag**.

Die Leserinnen und Leser in Spree-Neiße erhalten den Kurier weiterhin kostenfrei als Printausgabe sowie als ePaper auf der Website des Landkreises unter www.lkspn.de, Aktuelles, Spree-Neiße-Kurier.

Seit 1993 werden die rund 57.000 Printexemplare des „Spree-Neiße-Kuriers“ einmal monatlich kostenfrei an alle Haushalte im Kreisgebiet zugestellt. Darin sind aktuelle Beiträge der Kreisverwaltung und Termine des Landrates zu finden, z. B. Arbeitsbesuche in den kreisangehörigen Kommunen oder Antrittsbesuche neuer Amtsdirektoren oder Bürgermeister. Bislang ist das Mitteilungsblatt in Zusammenarbeit mit dem Verlag des Wochenkuriers entstanden. Der Rückzug des Verlages aus der regionalen Medienlandschaft machte zur weiteren Umsetzung des „Spree-Neiße-Kuriers“ eine neue Kooperation erforderlich. Bereits ab Oktober erscheint die erste Ausgabe am 29.10.2025 in Zusammenarbeit mit dem Verlag Linus Wittich.

Künftig wird der „Spree-Neiße-Kurier“ nur noch alle zwei Monate herausgegeben. Aktualität und Übersichtlichkeit werden dabei weiterhin gewährleistet.

Die aktuelle Terminübersicht mit den Erscheinungsdaten für 2025 ist online unter www.lkspn.de zu finden.

Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



INFOTAG 2025

DZIEŃ INFORMACYJNY 2025

Leben, Arbeiten & Lernen im Nachbarland
Życie, praca i nauka w kraju sąsiada

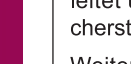
Mittwoch, 15. Oktober 2025
środa, 15 października 2025

🕒 15:00 - 18:00

📍 Alte Färberei Gasstraße 4, Guben

- ✓ Stellenangebote
- ✓ Kostenlose Beratung
- ✓ Infostände
- ✓ Oferty pracy
- ✓ Bezpłatne doradztwo
- ✓ Stoiska informacyjne

Veranstalter / Organizatorzy:



+++ Zweite Edition 2025! Druga Edycja w 2025 roku! +++

Bürgersprechstunde beim Landrat Harald Altekrüger

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Dienstag, dem 7. Oktober 2025, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr, im Raum A.1.11 im Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) statt.



Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen in dieser Zeit direkt an den Landrat wenden oder ihn telefonisch unter Tel.: 03562 986-10001 erreichen.

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

In der Verkehrsmanagement-Spree-Neiße GmbH ist eine Stelle als

Geschäftsführer (m/w/d)

dauerhaft zu besetzen.

Gesucht wird eine erfahrene, zielstrebige und führungsstarke Persönlichkeit (m/w/d), die **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt als zweiter Geschäftsführer (m/w/d)** gemeinsam mit dem anderen Geschäftsführer die o. g. Gesellschaft mit perspektivisch bis zu drei Beschäftigten leitet und die Durchführung der Verkehrsleistungen sicherstellt.

Weitere Einzelheiten zur Stelle und ihrer Ausgestaltung behalten wir uns für ein persönliches Gespräch vor.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung richten Sie bitte **bis zum 13.10.2025** an:

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Dezernat II, Herrn Carsten Billing
- persönlich -
„GF VM SPN GmbH“
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Wirtschaftsfördergesellschaft CIT – Centrum für Innovation und Technologie GmbH unterzeichnet weitere erfolgreiche Kooperationsvereinbarung

Intensivierung der Zusammenarbeit von CIT GmbH, EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH und der Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce geplant

Eine Kooperationsvereinbarung zur besseren Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft, Kommunalpolitik und Verwaltung in den entscheidenden Phasen der Strukturentwicklung in der Lausitz wurde am 2. September 2025 zwischen der Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce, der Wirtschaftsförderung der Stadt Cottbus/Chóšebuz, EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH, und der Wirtschaftsfördergesellschaft des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, CIT – Centrum für Innovation und Technologie GmbH, abgeschlossen.

„Mit der Vereinbarung dokumentieren die Unterzeichnenden den Willen für eine sich stetig weiterentwickelnde Zusammenarbeit für die Region. Ich freue mich auf ein konstruktives Miteinander und erwarte starke Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung



v.l.: Tim Berndt (Geschäftsführer EGC), der Bürgermeister Karsten Schreiber und Heike Gensing (Geschäftsführerin CIT)

Foto: Mathias Klinkmüller, Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce

für Kolkwitz/Gołkojce“, so Heike Gensing, Geschäftsführerin der CIT – Centrum für Innovation und Technologie GmbH.

Inhaltliche Schwerpunkte der Kooperation liegen u. a. bei der Investorenakquisition und Begleitung, Marketingaktivitäten, Fachkräftesicherung sowie der Gewerbeflächenentwicklung. Wichtige Projekte, bei der die Zusammenarbeit intensiviert werden soll sind der Lausitz Science Park und die Lausitz als Net Zero Valley. Neben einem fortlaufenden Austausch zwischen den Kooperationspartnern wurde eine Kommunikation über besondere Ereignisse und Erfolge nach außen in der Vereinbarung festgehalten.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Der Pflegestützpunkt Spree-Neiße informiert:

Pflegebedürftigkeit entsteht unabhängig von Alter, Lebenssituation und Profession. Sie kann sich langsam ankündigen, aber genauso auch plötzlich und unerwartet entstehen. In den wenigsten Fällen sind wir darauf vorbereitet.

Unabhängig und individuell unterstützen wir Sie u. a. bei der Antragstellung und der Organisation in Pflegesituationen und stehen auch Angehörigen und Interessierten jederzeit für Auskünfte, Informationen und Beratungen kostenfrei zur Verfügung.

Das Team des Pflegestützpunktes Spree-Neiße „navigiert“ Sie durch die umfangreiche Leistungsproblematik „Pflege“.

Sie haben Fragen oder benötigen Unterstützung rund um die Pflege?

Wir sind persönlich für Sie da:

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 16:00 Uhr

Weitere Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Pflegestützpunkt Spree-Neiße
Berliner Straße 15/17
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

...und flächendeckend, bürgernah für Sie vor Ort:

Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota), Döbern/Derbnó, Drebkau/Drjowk, Guben, Kolkwitz/Gółkojce, Neuhausen-Spree/OT Laubsdorf, Peitz/Picnjo, Spremberg/Grodok

Telefonische Anmeldung zu allen Standorten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 08:00 – 16:00 Uhr

Dienstag: 08:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

03562 6933-22

forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Weitere Informationen unter:

www.lkspn.de/kreisverwaltung/pflege
 ALINA-App Landkreis Spree-Neiße



Betriebsfeuerwehr ersteigert Abgaslöschfahrzeug



Die Betriebsfeuerwehr Biomassehof Wonneberger GmbH in Groß Kölzig ersteigerte im August 2025 das Abgaslöschfahrzeug der Werkfeuerwehr LEAG im Bietverfahren. Das Abgaslöschfahrzeug wurde primär

für die Gefahrenbewältigung im Brandschutz für das Unternehmen des Bergbaus zu Beginn der 90-er Jahre entwickelt und war Vorreiter mit dieser Einsatztechnik weit über die Region hinaus. Es sicherte jahrzehntelang den Beitrag zur Stromversorgung der Region, u. a. durch das Auftauen von Tagebaugroßgeräten.

Das Fahrzeug der Werkfeuerwehr war essentieller Bestandteil der Gefahrenabwehr, sowohl auf dem jeweiligen Werkgelände des Unternehmens als auch darüber hinaus bei der Unterstützung der örtlichen Gefahrenabwehr im Brandschutz im Einklang mit den Kommunen vor Ort. Im Brandschutzkonzept der Werkfeuerwehr LEAG findet das Abgaslöschfahrzeug keine Verwendung mehr, wodurch die Versteigerung des Einsatzmittels erfolgte.

Aus Sicht des Geschäftsführers der Betriebsfeuerwehr, Kamerad Uwe Wonneberger, stellt das Einsatzfahrzeug einen hohen Einsatzwert für die Brandbekämpfung bei größeren Schadensereignissen und den Austritten von Schadstoffen dar: „Mir war es wichtig, dieses Einsatzmittel für die Feuerwehren des Landkreises zu erhalten“, so Wonneberger. Die Besonderheit

des Einsatzmittels liegt hierbei in der Zerstäubung des Wassers, wodurch ein hohes Wärmebindungsvermögen entsteht. Zudem zeichnet es sich durch die hohen Wurfweiten zwischen 100 und 130 Metern aus.

Für die Unterstützung durch den Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e.V. beim Ersteigerungsprozess bedankt sich Geschäftsführer Uwe Wonneberger. „Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren in der Lausitz sind mit diesem Einsatzfahrzeug gewissermaßen aufgewachsen. Die Tradition in der Heimat zu halten, gehört in der heutigen Gesellschaft dazu, um den geschichtlichen Werdegang zu bewahren“, so der Vorstandsvorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Robert Buder. Er freut sich, dass dieses Einsatzmittel in der Region bleibt, wobei die Betriebsfeuerwehr Wonneberger GmbH der Meistbietende im Versteigerungsprozess gewesen ist.

„Die Betriebsfeuerwehr Biomassehof Wonneberger GmbH hat in den vergangenen Jahrzehnten stets vertraulich mit den Freiwilligen Feuerwehren im Kreisgebiet als auch mit der Werkfeuerwehr LEAG im Einsatzgeschehen und in den Ausbildungsmaßnahmen gearbeitet“, ergänzt Robert Buder. Zu den erfolgreichen Einsatzbeispielen

aus der Vergangenheit zählen u. a. Brandeinsätze im Tagebau Reichwalde und Schwarze Pumpe.

Pressestelle
Landkreis
Spree-Neiße/
Wokrejs
Sprjewja-Nysa





Anmeldungen zu unseren Kursen und Veranstaltungen sind online, per Telefon oder E-Mail oder auch gern persönlich zu unseren Sprechzeiten möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Auf folgende Kurse möchten wir Sie in diesem Monat besonders hinweisen:

Regionalstelle Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Die Welt der Bienen

27. September 2025
Samstag, 10:00 – 12:15 Uhr

Grundkurs Stricken

ab 30. September 2025 (2 Termine)
Dienstag, 16:30 – 19:30 Uhr

Yoga-Nidra-Tiefenentspannung

04. Oktober 2025
Samstag, 11:00 – 12:30 Uhr
Unterrichtsort:
Schwimmhalle Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Gemüse fermentieren – Anfängerkurs

04. Oktober 2025
Samstag, 10:00 – 12:15 Uhr

Vermögen aufbauen mit System

07. Oktober 2025
Dienstag, 18:00 – 21:00 Uhr

Rucksäcke selbstgemacht

ab 08. Oktober 2025 (4 Termine)
Mittwoch, 15:30 – 17:45 Uhr

Klangmeditation für Kinder und Familien

11. Oktober 2025
Samstag, 10:30 – 12:00 Uhr
Unterrichtsort:
Schwimmhalle Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Hühnerhaltung leicht gemacht – Grundlagenkurs

25. Oktober 2025
Samstag, 10:00 – 12:15 Uhr

Regionalstelle Guben

Selbstverteidigung mit Alltagsgegenständen

ab 01. Oktober 2025 (8 Termine)
Mittwoch, 19:30 – 21:00 Uhr

Polnisch A2.1 (mit Vorkenntnissen)

ab 09. Oktober 2025 (12 Termine)
Donnerstag, 18:30 – 20:00 Uhr

Full Body Workout – Ganzkörpertraining am Freitag

ab 10. Oktober 2025 (12 Termine)
Freitag, 19:00 – 20:00 Uhr
Unterrichtsort:
Guben, Lebenshilfe Hand in Hand, F.-Mehring-Str. 9A

Cardio-Step – Fit ins Wochenende

ab 10. Oktober 2025 (12 Termine)
Freitag, 17:45 – 18:45 Uhr
Unterrichtsort:
Guben, Lebenshilfe Hand in Hand, F.-Mehring-Str. 9A

Betrugsmethoden im Fokus: Erkennen, Verstehen, Abwehren

in Zusammenarbeit mit der Polizei
13. Oktober 2025
Montag, 17:00 – 18:30 Uhr

Wildnis- und erlebnispädagogische Aktivitäten

für Sozial- und Bildungseinrichtungen
13. Oktober 2025
Montag, 10:00 – 15:00 Uhr
Unterrichtsort: Wildnisplatz am Deulowitzer See

Vorbereitung auf den Abschluss Sachkundennachweis Pflanzenschutz

in Kooperation mit der RBA Herzberg
14. – 16. Oktober 2025 (3 Termine)
Dienstag – Donnerstag, 09:00 – 17:00 Uhr
Unterrichtsort: Guben – Beteiligungs- und Innovationszentrum, Frankfurter Str. 6

Ferienkurse für Kinder und Jugendliche:

Was kostet die Welt? Geld, Konsum und clevere Entscheidungen für 12- bis 14-Jährige

20. Oktober 2025
Montag, 10:00 – 13:00 Uhr
Unterrichtsort: Guben – Beteiligungs- und Innovationszentrum, Frankfurter Str. 6

Kreative Ferienwerkstatt – Buchbinden, Stempelschnitzen und Nähen

für Familien und Kinder ab 10 Jahren
21. – 23. Oktober 2025 (3 Termine)
Dienstag – Donnerstag, 10:00 – 14:00 Uhr
Unterrichtsort:
Guben, Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 55

Money Skills for Teens – Smarte Finanzentscheidungen

für Jugendliche von 15 bis 18 Jahren
23. Oktober 2025
Donnerstag, 14:00 – 17:00 Uhr
Unterrichtsort: Guben – Beteiligungs- und Innovationszentrum, Frankfurter Str. 6

Regionalstelle Spremberg/Grodtk

Kinder fordern uns heraus – wie kann ich als Erziehender damit umgehen

07. Oktober 2025
Dienstag, 17:00 – 20:00 Uhr

Stressreduktion durch Qigong

ab 07. Oktober 2025 (9 Termine)
Dienstag, 17:15 – 18:30 Uhr

Instagram

ab 09. Oktober 2025 (2 Termine)
Donnerstag, 17:30 – 19:00 Uhr

Typgerechte Ernährung nach Ayurveda

ab 10. Oktober 2025 (2 Termine)
Freitag, 17:00 – 20:00 Uhr

Italienisch A1.2 für die Reise

ab 15. Oktober 2025 (10 Termine)
Mittwoch, 18:30 – 20:00 Uhr

Herbstkräuterwanderung mit kleinem Räucherkurs

17. Oktober 2025
Freitag, 15:00 – 18:00 Uhr

Souverän abgrenzen im Berufsalltag Selbstbewusst Nein sagen – für mehr Respekt und Klarheit

18. Oktober 2025
Samstag, 10:30 – 14:30 Uhr

Grundwissen – gesund durch richtige Ernährung

24. Oktober 2025
Freitag, 15:30 – 20:00 Uhr

Die Welt entsteht im Kopf

25. Oktober 2025
Samstag, 10:30 – 14:30 Uhr

Natürlich färben mit Pflanzen

29. Oktober 2025
Mittwoch, 15:00 – 18:00 Uhr

ANMELDUNG & BERATUNG:

Regionalstelle Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Telefon: 03562 693816
E-Mail: forst@kreisvolkshochschule-spnde

Regionalstelle Guben
Telefon: 03561 2648
E-Mail: guben@kreisvolkshochschule-spnde

Regionalstelle Spremberg/Grodtk
Telefon: 03563 90647
E-Mail: spremerberg@kreisvolkshochschule-spnde

www.kreisvolkshochschule-spnde

Beratung zu Schwangerschaft und Elternzeit

Beratungsstelle Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung und Sexualaufklärung

- Mutterschutz / Mutterschaftsgeld
- Finanzielle Unterstützung: Antragstellung aus Stiftungsmitteln für Schwangere und Familien
- Elternzeit / Elterngeld
- Vaterschaftsanerkennung / Sorgerecht / Umgangsrecht
- Hebammenversorgung

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Telefon: 03562 986-15323

Ansprechpartnerin: Karen Wichmann

Mail: k.wichmann-gesundheitsamt@lkspn.de

Landkreis Spree-Neiße/

Wokrejs Sprjewja-Nysa

Dezernat III

Fachbereich Gesundheit Haus D

Heinrich-Heine-Straße 1

03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)



Neue Sonderausstellung im Niederlausitzer Heidemuseum ab 13. September 2025



Wo das Wünschen noch geholfen hat ...

Eine Reise in die Märchenwelt der Brüder Grimm

Eine Ausstellung der Brüder Grimm-Gesellschaft e.V.
im Niederlausitzer Heidemuseum Spremberg
Landkreis Spree-Neiße / Wokrejs Sprjewja-Nysa
Schloßbezirk 3 · 03130 Spremberg / Grodtk
www.heidemuseum.de · www.grimms.de · Tel. 03563 59 33 40 32
Öffnungszeiten: Di–Fr 9–17 Uhr · Sa+So u. Feiertage 14–17 Uhr



Der nächste Spree-Neiße-Kurier

für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
erscheint am 29. Oktober 2025

Was ist los im Landkreis?

■ 27./28. September, **Herbstfest mit Töpfermarkt des City Werbering Spremberg e.V.**, Innenstadt Spremberg

■ 27. September, 9 - 16 Uhr **Trödelmarkt**, Bismarkturm Burg (Spreewald)

■ 27. September, 11 - 18 Uhr **20. Historisches Kartoffelhacken**, Ringchausee, Burg (Spreewald)

■ 27. September, 13 - 18 Uhr **Museumsnacht: Feuerwengeräte und Ausrüstung von damals**, Spritzenhaus Keune, Forst

■ 27. September, 16 - 21 Uhr **Museumsnacht: Geschichte, Literatur und ein toller Ausblick**, Festungsturm Peitz

■ 27. September, 17 - 19 Uhr **Museumsnacht: Märchenstunde in der Mühle – Geschichten, die das Leben schrieb**, Hornower Mühle

■ 27. September, 17 Uhr **Stadtführung mit Ina Thomas**, Markt Spremberg

■ 27. September, 21.30 Uhr **Konzert: Jimmy Cornett And The Deadmen**, Manitu, Forst (Lausitz)

■ 28. September, 11 Uhr **Öffentliche Parkführung**



Mit viel Liebe zum Detail und nach alter Tradition bieten Töpfer und Handwerker zum Herbstfest in Spremberg ihre Ware feil. Begleitet von Musik und Angeboten der örtlichen Händler und Gastronomen wird in der Perle der Lausitz das Herbstfest gefeiert. Foto: C.Zedler

im **Rosenmeer**, Ostdeutscher Rosengarten Forst

■ 28. September, 14 - 18 Uhr **Rosengartensonntag**, Ostdeutscher Rosengarten Forst

■ 28. September, 16 - 21 Uhr **Museumsnacht: Färben in Guben – eine 400jährige Tradition**, Konzert der Liedermacherin Clara Werden, Gubener Tuche und Chemiefasern e.V., Guben

■ 30. September, 19 Uhr **Lesung: Axel Kaspar zu Gast**, Stadtbibliothek Guben

■ 1. Oktober, 16.30 Uhr **Physik und Musik – Experimentavortrag**, Spreekino Spremberg

■ 1. Oktober, 19 Uhr **Kino im Stift: »Heldin«**, Auditorium (ehemals Lesecafé) des Naëmi-Wilke-Stifts, Guben

■ 2. Oktober, 17 Uhr **Sauerkrautfest**, Alter Konsum Terpe

■ 2. Oktober, 17 Uhr **Spätsommerkonzert mit dem Landespolizei-Orchester Brandenburg**, Alte Färberei Guben

■ 3. Oktober, 11 - 17 Uhr **Drachenfest** am Ufer des Mauster Kiessee beim Cottbuser Ostsee

■ 3. Oktober, 13 - 17 Uhr **22. Herbstfest im Schlossgarten mit buntem Programm & Marktständen**, Niederlausitzer Heidemuseum

■ 4. Oktober, 10 Uhr **4. Perle-Radeln 2025**, Treffpunkt Marktplatz Spremberg

■ 4./5. Oktober **8. Oldtimertreffen mit Telemarkt & Ausfahrt**, Straße des Aufbaus 19 Schwarze Pumpe

■ 10. Oktober, 14 - 17.30 Uhr **Tag des offenen Unternehmens**, Gewerbegebiet Forst

■ 10. Oktober, 19 Uhr **Abenteuerbericht in der Stadtbibliothek Guben: »Verloren: Rostock – Brunei«**, Stadtbibliothek Guben

■ 11. Oktober, 10 - 17 Uhr **Deutsch-Polnischer Herbstmarkt in Guben**, Friedrich-Wilke-Platz

■ 11. Oktober, 11 - 15 Uhr **Stadtführung: Tour de Forst (Lausitz) - auf dem Pfad der Industriekultur**

Startpunkt: Pavillon Genuss & Kunst

■ 12. Oktober, 14 Uhr **Abradeln**, Rad – und Reitstadion, Forst (Lausitz)

■ 17. Oktober, 20 Uhr **Offene Bühne mit Andreas Gundlach**, Kellerbar im Kaiserlichen Postamt Forst

■ 18. Oktober, 10 - 11.30 Uhr **Kinderstadtführung**, Touristinformation Guben

■ 18. Oktober, 19 Uhr **Irish - schottischer Abend mit Pubala Pub**, Schloss Hornow

■ 19. Oktober **Trödelmarkt**, Straße des Aufbaus 19, Schwarze Pumpe

■ 19. Oktober, 16 Uhr **Herbstliedersingen**, 1. Forster Frauenchor e.V. und Männergesangsverein Noßdorf 1886 e.V., Kaiserliches Postamt Forst

■ 19. Oktober, 15 Uhr **Viva la musica 2.0**, Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde, Alte Färberei Guben

■ 25. Oktober, 20 Uhr **50 Jahre Roland Kaiser - Ein Leben für die Musik**, Spreekino Spremberg

Angaben ohne Gewähr

Sicher. Stabil. Solide.

Den Menschen und unserer Region verpflichtet.

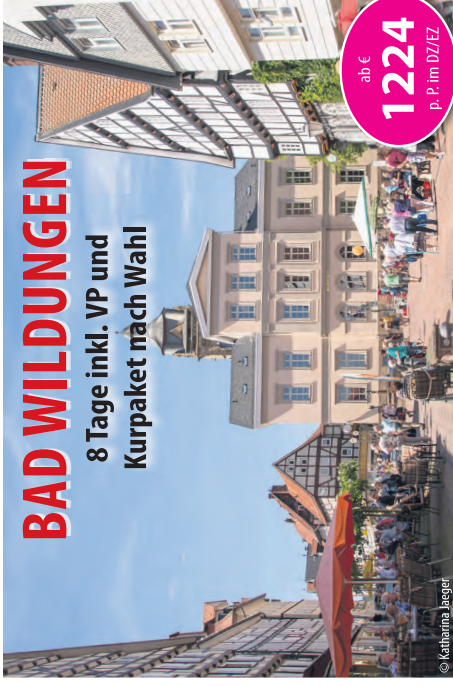


Wir sind regional präsent und vor Ort persönlich für Sie da. Als freundlichstes Kreditinstitut bieten wir ausgezeichnete Beratung, Sicherheit für Ihr Geld und Unterstützung für die ganze Region. Wir engagieren uns im Sport, in der Kultur, für Soziales und in der Bildung. Als Hausbank und Finanzierungspartner begleiten wir unseren Mittelstand als Rückgrat der Wirtschaft. **Sparkasse Spree-Neiße. Sicher. Stabil. Solide.**

Sparkasse Spree-Neiße

Zeit für mich - Wellness- & Kurreisen mit dem Taxi

**Mit dem TAXI
von Tür zu Tür!**
Kleine Reisegruppe
mit maximal 6 Gästen
durchführungsgarantie
ab 2 Personen
Kofferservice



BAD WILDUNGEN
8 Tage inkl. VP und
Kurpaket nach Wahl

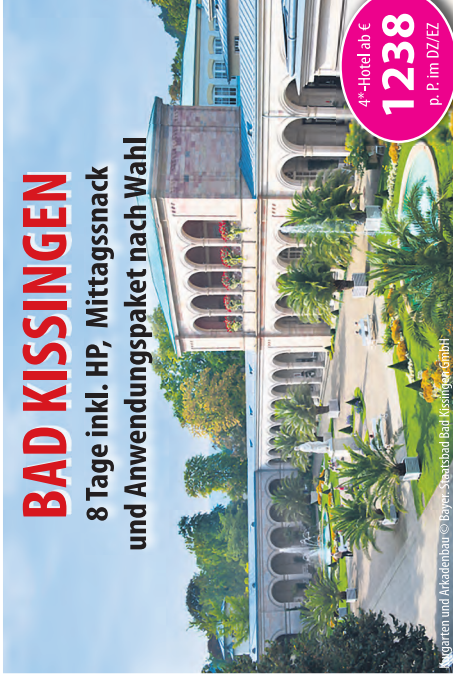
ab €
1224
p. P. im DZ/EZ

© Katharina Jäger

Anreise wöchentlich Mittwoch ab sofort bis 19.11.2025

Bad Wildungen genießt weltweit einen hervorragenden Ruf. Die zahlreichen Heilquellen und das milde Reizklima bieten ideale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Kuraufenthalt. Entspannen Sie sich beim Spaziergang durch Europas größten Kurpark (50 ha) oder beim Einkaufsbummel durch die malerische Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und ihrer prächtigen Bäderarchitektur. Sie wohnen im Gesundheitszentrum Helenenquelle (Nichtraucherhaus) direkt an Europas größtem Kurpark (50 ha) und nur wenige Schritte von der Flaniermeile Brunnenallee entfernt. Wählen Sie Ihr Kurpaket ganz nach Ihren Bedürfnissen aus. Die modern ausgestatteten Komfortzimmer verfügen über Boxspringbetten und kostenfreies WLAN.

LEISTUNGEN u. a. • Hin- und Rückreise **im Taxi** inkl. Haustürabholung und Kofferservice • 7 ÜN inkl. VP • Nutzung der hauseigenen Wasserzapfstelle, Wasser und Tee zu den Mahlzeiten • **Kurpaket nach Wahl:** Fit im Alltag, Traditionelle Chinesische Medizin, Wintersonne oder Arthrose (TCM, Wintersonne und Arthrose gegen Aufpreis) • **Nutzung Hallenbad, Fitnessraum, Ergometer-Raum, Wassertretbecken und Koordinationsparcours** • Teilnahme am Hausprogramm, z. B. Bingo u.v.m. • zzgl. Kurtaxe



BAD KISSINGEN
8 Tage inkl. HP, Mittagssnack
und Anwendungspaket nach Wahl

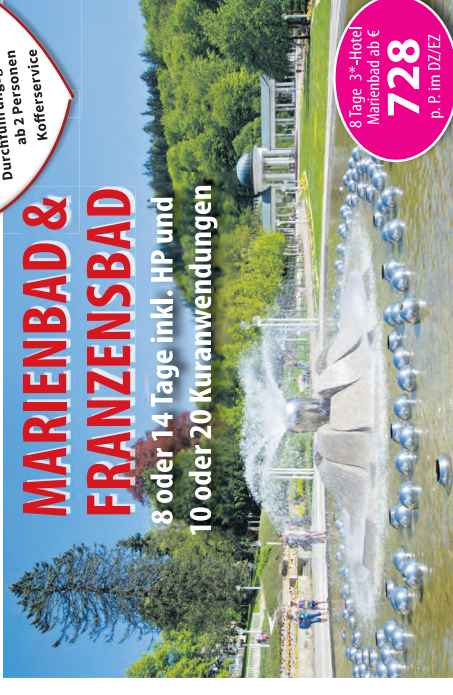
4*-Hotel ab €
1238
p. P. im DZ/EZ

© Bayers-Heilbad Bad Kissingen GmbH
© Garten und Arkadenbad

Anreise wöchentlich Dienstag ab sofort bis 09.12.2025

Der bekannteste Kurort Deutschlands liegt an der fränkischen Saale in Bayern und gehört zum UNESCO Welterbe. Mit dem Taxi reisen Sie ganz bequem von Zuhause ohne Umsteigen ins Hotel und zurück! Sie wohnen im 4-Sterne Parkhotel CUP VITALIS mit einladendem Ambiente, traumhafter Aussicht auf Bad Kissingen und großem SPA und Sportbereich. Die reine Salzlucht im hotel-eigenen Gradierwerk, in der Trockensalz-Oase und in der Salz-mühle stimuliert und unterstützt Ihr Immunsystem und hält Ihre Atemwege gesund. Ein Anwendungspaket nach Wahl ist bereits inklusive! Der Eintritt in das ca. 34°C warme Solebad ist als Highlight in allen Anwendungspaketen enthalten.

LEISTUNGEN u. a. • Hin- und Rückreise **im Taxi** inkl. Haustürabholung und Kofferservice • 7 ÜN inkl. HP • 6 x Mittagssnack • Getränke zum Abendessen bis 20.30 Uhr • **Anwendungspaket nach Wahl (u.a. mit Eintritt ins Solebad):** Salzlucht, Wärme, Vital & Aktiv oder Relax • **Nutzung Saunalandschaft, Fitnessstudio und Hallenbad mit 20 m Sportbecken sowie 33°C warme VITAL-Quelle** • täglich Wasser- oder Rückengymnastik • 2x wöchentlich Unterhaltungsabend u.v.m. • Sie haben elf Zimmerkategorien zur Auswahl, davon viele EZ! • zzgl. Kurtaxe



**MARIENBAD &
FRANZENSBAD**
8 oder 14 Tage inkl. HP und
10 oder 20 Kuranwendungen

8 Tage 3*-Hotel
Marienbad ab €
728
p. P. im DZ/EZ

Anreise wöchentlich Sonntag ab sofort bis 23.11.2025

Mehr als 100 Heilquellen, malerische Parks und historische Gebäude begründen die Ernennung der beiden schönsten Kurorte des Böhmisches Bäderdreiecks Marienbad & Franzensbad zum UNESCO-Welterbe! Sie wohnen in einem 3- bis 5-Sterne Hotel Ihrer Wahl mit Restaurant sowie Kur- und Wellnessbereich. Hier erhalten Sie Ihre 20 Kuranwendungen nach ärztlicher Vorgabe. Mit der bequemen An- und Abreise im Taxi beginnt und endet Ihr Kururlaub direkt an der eigenen Haustür inklusive Kofferservice. Vor Ort in Marienbad werden Sie von einer deutschsprachigen Reiseleitung begrüßt. Bei 13 Nächten erhalten Sie viele Vorteile z. B. kostenlose Nutzung der Marienbader Stadtbusse und einen Hotel-Bonus. Sie haben circa 25 Hotels zur Wahl.

LEISTUNGEN u. a. • Hin- und Rückreise **im Taxi** inkl. Haustürabholung und Kofferservice • 7 oder 13 ÜN im DZ • 7 oder 13 x HP • ärztliches Empfangsgespräch • 10 oder **20 Kuranwendungen** nach ärztlicher Vorgabe • deutschsprachige **CUP VITAL-Reiseleitung** vor Ort in Marienbad • bei 13 ÜN: HOTEL-BONUS z. B. täglicher Mittagssnack und weitere Anwendungen in einigen Hotels inkl. • **CUP VITAL-Vorteile:** deutschsprachige Führung im Kurviertel • kostenlose Nutzung der Marienbader Stadtbusse u.v.m. • zzgl. Kurtaxe

**WOCHENKURIER
LESERREISEN**



Vermittler:

WOCHENKURIER

Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG
Geierswalder Straße 14 · 02979 Elsterheide OT Bergen

Beratung & Buchung direkt beim Veranstalter:

CUP Touristic GmbH • Marcusallee 7 a • 28359 Bremen

Hotline: 0800 / 287 84 82

Mo – Fr von 09:00 – 17:00 Uhr (kostenlos aus dem dt. Festnetz)

Alle Preise zum günstigsten Termin in der günstigsten Zimmerkategorie.